

# Zähne gehören nicht ins Zahnglas

Die Entscheidung für seine dritten Zähne hat René Sunier lange hinausgezögert. Dann entschied sich der Betriebsfachmann für einen festsitzenden Zahnersatz. Heute beisst er fester zu als je zuvor.



«Mit meinen festsitzenden Zähnen habe ich mir ein grosses Stück Lebensqualität zurückgegeben» – René Sunier fühlt sich so gut wie schon lange nicht mehr.

*Sie sprechen heute öffentlich mit uns über Ihre dritten Zähne. Wieso?*

Aber natürlich (lacht). Meine Zähne haben mich in den letzten Jahren sehr stark beschäftigt. Wenn ich heute mit meiner Geschichte Menschen mit ähnlichen Problemen Mut machen kann, tu ich das gerne.

*Was ist passiert?*

Da es mich seit jeher viel Überwindung gekostet hat, besuchte ich den Zahnarzt äusserst selten. Entsprechend nahmen meine Zähne über die Jahre immer stärkeren Schaden. Lange habe ich meine Probleme und Schmerzen verheimlicht. Irgendwann litt ich aber so stark, dass ich einen Entscheid treffen musste.



Heute Routine: René Sunier bei einer Kontrolle mit Dr. med. dent. Roberto Sleiter.

*Und der Entscheid war?*

Der – salopp ausgedrückt – «Flickenteppich» in meinem Mund musste einer langfristigen Lösung weichen. Eine mühsame Zahnprothese, wie ich sie bei meinem Vater erleben musste, kam nicht in Frage. Zähne gehören für mich in den Mund, nicht ins Zahnglas.

*Was hatten Sie für Alternativen?*

Nach Gesprächen mit Leidensgenossen weckte die Behandlungsmethode mit festsitzenden Zähnen und Implantaten mein Interesse. Um mehr über diese Möglichkeit zu erfahren, meldete ich mich für eine Info-Veranstaltung bei Doktor Sleiter an.

*Was hat Ihnen die Informationsveranstaltung gebracht?*

Entgegen meinen grossen Ängsten vor Zahnärzten habe ich mich in der Praxis von Anfang an wohlgefühlt. Ich wurde aufschlussreich informiert, bekam meine ganz persönlichen Fragen beantwortet und durfte in aller Ruhe die Räumlichkeiten der Praxis besichtigen. Das gab mir Sicherheit.

*Das heisst, Sie haben sich zu diesem Zeitpunkt bereits für festsitzende Zähne entschieden?*

Ja. Die Vorteile gegenüber einer Prothese, vor allem bezüglich Stabilität und Pflege, waren mir schon früh klar. Dank dem guten Gefühl konnte ich nun aber nicht nur mit meinem Kopf, sondern auch mit meinem Bauch Ja zu diesem Schritt sagen. Und zu meinem eigenen Erstaunen eilte es mir nun plötzlich.

*Wie schnell ging dann alles tatsächlich?*

Nun, ich war definitiv kein unkomplizierter Fall. Hinzu kam, dass ich den Eingriff nur unter Vollnarkose machen wollte. Das alles brauchte Vorabklärungen, Gespräche und eine genaue Planung. Rückblickend hat sich der Aufwand aber gelohnt.

*Wie fühlen Sie sich heute?*

Ich glaube, es ist nicht übertrieben, wenn ich behaupte: Ich bin ein anderer Mensch. Meine Schmerzen und meine Unsicherheit sind weg. Ich beisse heute besser zu als je zuvor und getraue mich wieder, vor Menschen aufzutreten und herzlich zu lachen. Meine Frau sagt manchmal sogar, sie habe das Gefühl, sie hätte wieder einen jüngeren Mann. Dieser Schritt im Leben war für mich eine grosse Investition, eine Investition, die sich gelohnt hat.

## Informationsabende

Komplexe Zahnprobleme und entsprechende Lösungen sind so individuell wie die Patientinnen und Patienten selbst. Dr. med. dent. Roberto Sleiter und sein Team von Dentalspecialist verfügen über grosses fachliches Know-how in der zahnärztlichen Implantologie und langjährige Erfahrung mit komplizierten Problemstellungen.

**Kostenfreie Informationsabende mit Dr. med. dent. Roberto Sleiter in Egerkingen:**

16. Mai, 6. Juni, 27. Juni, 29. August, 19. September (jeweils von 18.30 bis 20 Uhr)

**Anmeldung und weitere Informationen:**

Per Telefon: +41 62 398 22 44

Per E-Mail: [praxis@dentalspecialist.ch](mailto:praxis@dentalspecialist.ch)

**Wir freuen uns auf Sie.**



Dr. med. dent. Roberto Sleiter, Facharzt für Oralchirurgie.

Dentalspecialist  
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Roberto Sleiter  
Einschlagstrasse 2  
4622 Egerkingen (Schweiz)  
[www.dentalspecialist.ch](http://www.dentalspecialist.ch)